

Qualifizierungsinitiative Demografie: Gästering Wachau und Nibelungengau

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | TOURISMUS

PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.01.2017-31.12.2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 17.763,00 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 8.881,00 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE PROJEKTTRÄGER | DONAU NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS GMBH

KURZBESCHREIBUNG

In den Jahren von 2017-2019 organisiert der Gästering Donau NÖ in einem LEADER-Kooperationsprojekt für die Betriebe in der Wachau und im Nibelungengau ein umfassendes Paket an Qualifizierungsmaßnahmen mit Schulungen, Workshops und Exkursionen. Die Vermieterinnen und Vermieter sollen unternehmerisch geschult und auf künftige Herausforderungen in der Privatzimmervermietung vorbereitet werden. Die durch den demografischen Wandel veränderten Bedürfnisse der Gäste sollen erkannt und das Angebot der Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Winzerhöfe und Privatzimmervermieter angepasst werden.

AUSGANGSSITUATION

Wer heute als Gastgeberin bzw. Gastgeber erfolgreich sein will, muss sein Angebot ständig weiterentwickeln und professionell vermarkten – eine große Herausforderung für kleinere Betriebe. Rund 163 zertifizierte Urlaub am Bauernhof-, Privatzimmer-Gastgeberinnen bzw. Gastgeber und Winzerhöfe in der Tourismusdestination Donau Niederösterreich haben sich deshalb dem Gästering Donau Niederösterreich angeschlossen.

In der Welterberegion Wachau sind die Privatzimmervermieterinnen und -vermieter, Urlaub am Bauernhof-Betriebe und Winzerhöfe ein wesentlicher Bestandteil unter den Beherbergern. Durch den Demografischen Wandel müssen sich diese Betriebe zahlreichen Herausforderungen stellen, sowohl innerhalb der Betriebsstruktur als auch in Bezug auf das Angebot für Touristinnen bzw. Touristen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel ist es die Vermieterinnen und Vermieter unternehmerisch zu schulen und die Entwicklungen des demografischen Wandels als Chance zu vermitteln.



Dadurch sollen sie optimal auf künftige Herausforderungen in der Privatzimmervermietung vorbereitet sein. Fakt ist, dass viele Betriebe geschlossen werden, anstatt von der nächsten Generation weiter geführt zu werden. Es ist daher wichtig in Hinblick auf die Rentabilität und professionelle Führung des Betriebszweiges Zimmervermietung zu schulen.

Weiter sollen die durch den demografischen Wandel veränderten Bedürfnisse der Gäste erkannt und das Angebot der Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Winzerhöfe und Privatzimmervermieter angepasst werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Ein fachlich qualifiziertes Unternehmen ist mit der inhaltlichen Umsetzungsbegleitung beauftragt.

Qualifizierungsmaßnahmen (Schulungen, Vorträge und Seminare) finden statt und Betriebsbesuche (Exkursionen) werden abgehalten, um die Mitgliedsbetriebe bei einem professionellen Umgang mit den Chancen des demografischen Wandels zu unterstützen.

Als Schwerpunkte stehen am Programm:

- 2017 das Thema der Betriebsübergabe/nahme
- 2018 die Sensibilisierung der Betriebe zum demografischen Wandel sowie
- 2019 die Anpassung des Betriebsangebotes an die neuen Zielgruppen

Des weiteren finden Betriebsberatungen statt.

Marketingmaßnahmen zur Positionierung der geschulten Betriebe werden umgesetzt und tragen zur Bewerbung des Angebots bei.



Donau NÖ/Steve Haider